

Protokoll des 39. Treffens des NK-Mitte

Am 25. Januar 2018 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Apostelkirche, Gretchenstraße 55, 30161 Hannover

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Begrüßung der Teilnehmer

TOP 2 Aktuelles

TOP 2.1 Bericht aus der K-Runde, Projektanträge, Ausblick kommende Projekte

- Vortrag der Antidiskriminierungsstelle beim NK-Herrenhausen-Stöcken. Es ist wichtig, dass Fälle an die Antidiskriminierungsstelle der Stadt Hannover weitergeleitet werden, z.B. kein Einlass in die Disco, möglichst mit Datum, Uhrzeit und Zeugen melden. Auch ist es wichtig, Diskriminierung bei der Arbeit zu melden. Bei Schwierigkeiten mit dem Arbeitgeber unterstützt die Stelle, aber Vorgehen ist nur möglich, wenn viele Fälle bekannt werden.

Es hat eine Informationsveranstaltung zu Förderungsmöglichkeiten des Fonds für bürgerschaftliches Engagement stattgefunden. Es können Anträge für Fahrkarten, Begegnungsveranstaltungen, etc. gestellt werden. Bei Interesse bitte melden unter kontakt@nk-mitte.de

TOP 2.2 Infos Schwimmunterricht für Geflüchtete/ Bericht von der Sportkonferenz

Der Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. hat zur Sportkonferenz eingeladen. Es waren offizielle Mitarbeiter dabei, Olaf Zajonc, ICanDo Institut, Jelena Gayk, Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete und Roland Krumlin, Geschäftsführer vom Stadtsportbund Hannover e.V. Die Vereinsstruktur ist für Geflüchtete neu und muss ihnen nahegebracht werden. Angebote werden von Geflüchteten alleine nicht genutzt, es bedarf einer Begleitung, da es den meisten schwer fällt, sich in bestehende Mannschaften einzubringen. Die Erfahrung zeigt, dass niedrigschwellige Angebote am besten genutzt werden. Das ICanDo Projekt hat die Streetliga (verschiedene Sportarten, v.a. Fußball) initiiert, dort können alle mitmachen. Auch beim Unisport laufen Angebote für und mit Geflüchteten. Die Angebote laufen gut und man braucht mehr Studenten, die mitmachen. Außerhalb der Vereine ist es schwierig mit Angeboten, da Bäder- und Turnhallenzeiten sehr begrenzt sind. Gerade Schwimmkurse sind sehr gefragt, aber es gibt nicht genügend Angebote. Es wird gerade versucht, Schwimmkurse in Freibädern, während der Sommerferien zu organisieren. Angebote werden von Frauen bisher nicht gut angenommen, da sie meist Kinder haben und keine Betreuung möglich ist. Angebote, die direkt in den Unterkünften für Frauen angeboten werden, können besser genutzt werden, da die Kinder während die Mütter Sport machen (ehrenamlich) betreut werden können.

TOP 3 Vorstellung des Projektes "Menschen verbinden Menschen" (Freiwilligenzentrum Hannover)
Herr Tornike Murtskhvaladze stellt das neue Projekt vor und berichtet von seiner persönlichen Erfahrung. Er kam selbst als Student nach Deutschland und die richtige Integration begann erst, als er in ein Wohnheim wechselte, wo überwiegend Einheimische wohnten. Das Projekt möchte genau das fördern, das Einheimische und Geflüchtete sich begegnen. [Hier](#) gelangen Sie zu der Präsentation.

TOP 4 Neue Nutzung von Flüchtlingsunterkünften - Veränderungen für unsere ehrenamtliche Arbeit

TOP 4.1 aktueller Stand der Umnutzungen

Von den vier Unterkünften, die wir derzeit unterstützen, ist eine schon eine Obdachlosenunterkunft geworden und die zweite schließt zum 31.01.18 und wird zukünftig auch eine Obdachlosenunterkunft. Die Unterkunft am Friedrichswall soll voraussichtlich im Mai schließen.

- Die Bewohner in der Unterkunft in der Lammstraße sollten zum 23.01.18 ausziehen. Die Männer kamen in die Unterkunft am Mittelfeld und Frauen und Familien wurden auf drei Unterkünfte verteilt. Leider waren die Umzüge bis zum Umzugstag nicht organisiert, da der Termin über die Auszüge erst sehr kurzfristig von der Stadtverwaltung mitgeteilt wurde. Wir als NK-Mitte nahmen Kontakt mit dem Integrationsmanagement auf und erhielten nach einiger Zeit die Zusage, dass wir Transportkosten für die Umzüge erstattet bekommen werden. Die Spielecke wurde aufgelöst und die Spielsachen wurden in eine Großtagespflege übergeben. Auch die Materialien für Deutschunterricht wurden durch uns abgeholt.
- Die Bewohner der Unterkunft am Waterloo sind bereits Ende 2017 in die Unterkunft und in die Container in Mittelfeld umgezogen. Die Unterkunft (DRK bleibt bis 06/18 Betreiber) ist jetzt eine Obdachlosenunterkunft für Familien (derzeit 25 Personen, Roma Familien). Seit dem 22.01.18 ist es zusätzlich ein Obdachlosentagestreff, die Bewohner aus der Obdachlosenunterkunft Alter Flughafen, die dort Nachtschlafplätze haben, dürfen sich ab 08.00 Uhr mit einer Bescheinigung tagsüber dort aufhalten. Für die Sozialarbeiter/innen ergibt sich eine völlig neue Situation, da anderes Klientel und andere Arbeitsschwerpunkte, es gibt nun vermehrt Kontakt zur Landesschulbehörde und zum Jugendamt. Es ist gewünscht, weiterhin Angebote, Kochabende, Kinderbetreuung, Ordnerprojekt und Spenden anzubieten. Das DRK plant selbst einen Deutschkurs zu organisieren. Der Deutschunterricht des NK-Mitte ist jetzt in die Räumlichkeiten der Reformierten Gemeinde umgezogen und wurde gut angenommen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Reformierte Gemeinde!

TOP 4.2 Vorschläge und Meinungsbild zur weiteren (Neu-)Ausrichtung der ehrenamtlichen Arbeit

- Die Bewohner wohnen jetzt vielfach außerhalb des Stadtbezirks Mitte, daher die Idee ein regelmäßiges Angebot zu schaffen
- Wer möchte das Sprachcafé in der Reformierten Gemeinde erweitern, evtl. möglich dort auch andere Angebote anzubieten? Z. B. offene Angebote wie das Ordnerprojekt.
- Wer kann sich auch vorstellen, die Geflüchteten direkt in Mittelfeld zu unterstützen?
- Meinung zu regelmäßigem Angebot, z.B. wie bereits gehabt in der Markuskirche, wechselnde Angebote, Spieleabend, bzw. Angebote der Ehrenamtlichen, deren Tätigkeiten in den beiden Unterkünften jetzt wegfallen.
- Unterstützung im Bereich Obdachlosen und Roma-Familien? Leider sind unsere Begleitungskapazitäten derzeit ausgeschöpft, sodass eine Unterstützung von Ehrenamtlichen, die sich auf dem Gebiet engagieren wollen, fachlich gerne möglich ist, jedoch derzeit nicht personell.

TOP 5 aus den Projekten der AGs

- AG Begleitung- Wohnungssuche und Umzugshilfe sind weiterhin sehr gefragt und es wird immer mehr. Wir suchen Wohnungen/Zimmer für Einzelpersonen, Familien. Wir brauchen immer wieder Fahrer, die bei Umzügen Transporter fahren können. Dafür wird unsere Mitgliedschaft bei Stadtmobil genutzt. Man muss wirklich nur das Fahren übernehmen, es gibt immer Helfer die das Tragen übernehmen.
- AG Beruf – Es hat wieder eine Spende über neue Notebooks, für das Projekt „Notebooks für Geflüchtete“ gegeben. Falls ihr Interessenten kennt, die vor der Ausbildung oder Beruf stehen, können für Schulungen unter notebooks@nk-mitte.de angemeldet werden. Fragen rund um das Thema Ausbildung und Beruf könnt ihr gerne an beruf@nk-mitte.de richten. Die AG Beruf freut sich über einen Etat, in Höhe von 1500,-€ für Nachhilfeunterricht für Geflüchtete aus den Mitteln des Integrationsbeirates des Bezirksamtes Hannover-Mitte. Es gibt Nachhilfe für Geflüchtete, die bereits in Ausbildung sind, aber auch für Geflüchtete, die in diesem Jahr erst eine Ausbildung beginnen werden. Gerne können Interessenten unter beruf@nk-mitte.de angemeldet werden.

TOP 6 Sonstiges

- Auch in diesem Jahr ist ein Ausflug auf einen Bauernhof mit Familien und Kindern geplant. Er werden Anträge zur Finanzierung gestellt.
- Die verschobene Bildungskonferenz „Grammatik machen wir später-Bildung als Chance für junge neu Zugewanderte“, wird am 12.03.18 von 12.30-18.00 Uhr, im Sprengel Museum stattfinden.
- Am 09. und 10.02.18 findet die Messe „Beruf & Bildung“ im HCC statt. Eine Einführungsveranstaltung zur Orientierung bietet der Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte am 07.02. um 18.00 Uhr in den ver.di höfen an. Die AG Beruf wird mit einer größeren Gruppe die Messe besuchen, gerne können Sie Interessenten unter beruf@nk-mitte.de anmelden.
- Wir suchen derzeit jemanden, der eine Mutter mit zwei Kindern unterstützen kann. Sie macht gerade ihren Hauptschulabschluss nach, doch leider sind Kita und Schule recht weit, sodass sie morgens immer erst später in den Unterricht kann und auch eine Stunde vor Schulschluss los muss, um ihre Kinder aus der Kita und Schule abzuholen. Vielleicht finden sich einige Ehrenamtliche, die tageweise die Abholung der Kinder übernehmen können und sich dann zu Hause mit der Mutter treffen. Für detaillierte Infos bitte an kontakt@nk-mitte.de wenden.

TOP 7 Bekanntgabe Termin nächstes NK-Mitte Treffen

Das nächste NK-Mitte Treffen findet am 22.02.18 statt.

TOP 8 gemütlicher Ausklang

Wenn Sie in Zukunft keine Einladungen mehr zu den Treffen des Nachbarschaftskreises Mitte erhalten möchten, senden Sie uns eine kurze Nachricht an kontakt@nk-mitte.de